

Rekord seit Fusion: Karrierestart für 18 neue Auszubildende

16 neue Auszubildende zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau, eine Auszubildende als Immobilienkauffrau und eine Auszubildende im Berufsbild Kaufmann/-frau für Büromanagement starteten bei der Sparkasse Bayreuth am 2. September 2024 in das Berufsleben.

Bayreuth, 3. September 2024

Das ist Rekord seit der Fusion von Stadtparkasse Bayreuth und Kreissparkasse Bayreuth-Pegnitz im Jahr 2001: Insgesamt beginnen 2024 18 junge Menschen ihre berufliche Reise bei der Sparkasse Bayreuth – davon 16 mit dem Berufsziel Bankkauffrau bzw. -mann, eine als Immobilienkauffrau und eine Auszubildende im Berufsbild Kaufmann bzw. -frau für Büromanagement.

Die Ausbildung dauert in der Regel zweieinhalb Jahre. Sie ist nicht nur ein solider Start ins Berufsleben, sondern bietet den Auszubildenden auch die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln.

Zusammen mit den beiden Ausbildungsverantwortlichen der Sparkasse, Claudia Fechner und Grit Nather, begrüßten die Sparkassen-Vorstände Wolfram Münch und Wolfgang Hetz die „Neuen“ am ersten Tag – dem 2. September 2024. Der Vorstandsvorsitzende Wolfram Münch freut sich über den Mitarbeiterzuwachs: „Herzlich willkommen in unserer Sparkassen-Familie! Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen wünschen wir Ihnen einen guten Start ins Berufsleben. Ihre Entscheidung zur Ausbildung bei uns ist die richtige Wahl, denn: Sie schaffen damit den perfekten Einstieg in eine spannende und abwechslungsreiche Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.“

Die Sparkasse Bayreuth bietet alle Vorteile einer Ausbildung in der größten Finanzgruppe Europas. Münch: „Bei uns haben Sie eine zukunftssichere Perspektive und eine zuverlässige Planungsgrundlage.“

Schon seit Jahren gehören die Sparkassen zu den beliebtesten und attraktivsten, zu den Top-Arbeitgebern Deutschlands und werden dafür auch regelmäßig ausgezeichnet, denn sie haben einiges zu bieten: Einen Job, der Spaß macht und der abwechslungsreich und besonders nah an den Menschen ist. Eine respektvolle Feedbackkultur und eine faire Vergütung sind dabei selbstverständlich.



Die 18 neuen Auszubildenden mit den Sparkassen-Vorständen Wolfgang Hetz (ganz links), Wolfram Münch (ganz rechts) und den beiden Ausbildungsverantwortlichen Grit Nather (hintere Reihe, 2. von links) und Claudia Fechner (links neben Wolfram Münch)

„Wir legen bei der Sparkasse Bayreuth großen Wert auf eine qualifizierte Ausbildung und die individuelle Förderung unserer Auszubildenden. Sie sind die Zukunft. Während der Ausbildungszeit erhalten die jungen Leute praxisnahe Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche eines modernen und zukunftsorientierten Finanzdienstleisters“, sagt Claudia Poser, Leiterin Unternehmensbereich Personal bei der Sparkasse Bayreuth und ergänzt: „In der heutigen Finanzwelt sind Fachkenntnisse von großer Wichtigkeit – genauso wie Flexibilität und Innovationsbereitschaft. Wir sind zuversichtlich, dass unsere neuen Auszubildenden die Herausforderungen von morgen mit Leidenschaft und Tatendrang angehen werden.“

Einführungstage – was wichtig ist

Die Ausbildung beginnt mit interessanten und lehrreichen Einführungsseminaren rund um das, was in einer Sparkasse von Bedeutung ist. So erhalten die Auszubildenden an den ersten drei Arbeitstagen einen Überblick über alles Wissenswerte und Wichtige. Wesentliche Themenfelder sind dabei zum Beispiel rechtliche Rahmenbedingungen, der Datenschutz und das Bankgeheimnis, die Sicherheitsbestimmungen und IT-Anwendungen sowie die Inhalte und die Einsatzorte während der Ausbildung. Natürlich kommen Inhalte zum positiven Auftreten und dem richtigen Umgang mit Kundinnen und Kunden nicht zu kurz.

Von der Theorie in die Praxis

Nach den Einführungstagen beginnen die 18 angehenden Kaufleute ihre Ausbildung in den Sparkassen-Geschäftsstellen in Stadt und Landkreis Bayreuth und im Immo-Center. Dort können sie erste praktische Erfahrungen sammeln. Auch die internen Bereiche der Sparkasse Bayreuth sind weitere wichtige Stationen der Ausbildung. Ein umfangreiches Onboarding, die eigenverantwortliche Bearbeitung von Projekten durch die Auszubildenden und ein innerbetrieblicher Unterrichtsplan runden die sehr vielfältige und abwechslungsreiche Ausbildung ab. Wichtiger Bestandteil ist natürlich auch die Wissensvermittlung in der Berufsschule.

Nach der Ausbildung eröffnen sich den dann fertigen Kaufleuten alle beruflichen Möglichkeiten in der Sparkassenfamilie und viele Weiterbildungsangebote.

Bedeutender Arbeitgeber in der Region

Die Sparkasse Bayreuth beschäftigt aktuell 459 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist damit der größte Arbeitgeber unter den Finanzdienstleistern in Stadt und Landkreis Bayreuth. Derzeit begleitet sie 29 Auszubildende auf ihrem Weg durch die Ausbildung.

www.sparkasse-bayreuth.de/ausbildung

www.sparkasse-bayreuth.de